Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VII. Stiftgasse 35
11. Jahrg. Wien, Dienstag 19. Jänner No 15

Sitzungen im Rathhause. Der Gemeinderath hält in der Woche vom Montag den 25. d. M. fünf Sitzungen, und zwar eine Plenarsitzung am Mittwoch, 27. d. M. Ausschusssitzungen finden Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

Ball der Stadt Wien. Die Vorarbeiten für den Ball der Stadt Wien (9. Februar) nehmen einen rüstigen Verlauf. Der Kaiser hat, wie bereits gemeldet, dem Bürgermeister gelegentlich einer zu diesem Zwecke bewilligten Audienz sein Erscheinen zugesagt und auch die Anwesenheit zahlreicher Mitglieder des Hofes ist gesichert. In der nächsten Woche findet noch eine Sitzung des Festcomités statt, in der einige noch schwebende Fragen endgiltig geregelt werden sollen. Die alljährlich sich auf immer mehrere Widmungen von Tanzgirlanden dem Comité in Aussicht gestellt. Die Mitglieder des Stadtrathes Dr. Deutschmann und Reichsrath Dr. Kramer werden ebenso wie die beiden Dirigirenden, den Hofballmeister Herrn Krauss und Hofballbal Miller dem Comité Tanzplätze widmen und eine besondere Anzahl Hofballkarten wird in Wien noch nicht zur Ausführung gelangter Walzer aus dem Nachlasse des jüngst verstorbenen K. K. Oberlandesgerichtsrathes Lorenz Aubüber, der von der Witwe des Komponisten in liebenswürdiger Weise dem Comité für den Ball der Stadt Wien zur Verfügung gestellt wurde. Mit der Ausfertigung der Einladungen wird noch im Laufe der kommenden Woche begonnen werden. Es wird alles vorgekehrt, um den Ball der Stadt Wien ein allseitig zu dem glänzendsten Feste der Reichshauptstadt zu gestalten.

Der Dank der städtischen Beamten. Jüngst versammelte erstmals ein Repräsentant der Beamtenschaft der Stadt Wien unter der Führung des Magistratsdirectors Steyrer bestehend aus den Beamten der ersten und zweiten Rangsklasse, d. i. dem Herrn Stadtbaudirektor Oberbaurath Berger, Oberstadtphysikus Regierungsrath Dr. Kraus und dem Oberbuchhalter Volbrück beim Bürgermeister Dr. Lueger und überbrachten ihm den Dank der Beamten an Stadt- und Gemeinderath für die in der gestrigen Gemeinderathssitzung erfolgte Genehmigung der zweiten Quartiergeldzulage. Magistratsdirektor Steyrer dankte auch namens der Beamtenschaft dem Bürgermeister für dessen persönliche Anteilnahme an dieser Angelegenheit, für seine Initiative und Einflussnahme u. versicherte den Bürgermeister der Dankbarkeit und speciellen Anhänglichkeit der städtischen Beamtenschaft an die Person des Bürgermeisters. Dieser empfing die Abordnung äußerst liebenswürdig u. sprach seine Freude darüber aus, dass es ihm gelungen sei, den Beamten dieses Beneficium zuwenden zu können. – Darauf sprach der Präsidium des Vereines der Beamten der Stadt Wien bestehend aus dem Rechnungsrath Hinder und dem Landesrath Leitschek beim Bürgermeister vor, um in derselben Angelegenheit den Dank des Vereines zu übermitteln.

Ein Sohn des Magistratsrath Kienast. Von Seite der Gemeinschaft der Gläubiger, dem gerichtlichen Commissär Magistratsrath Kienast durch 16 Jahre war, wurde diesem Beamten anlässlich seines jüngst erfolgten Rücktrittes von dieser Stelle eine schöne Ehrung zuteil. Im Magistratssitzungssaale versammelte heute vormittags Gemeinschaftsvorsteher Bezirksrath Krusche, der an der Spitz. des Gemeinschaftsausschusses erschienen war, dem scheidenden Gemeinschaftscommissär eine prächtig ausgestattete Denkadresse. Der Feier wohnten Bürgermeister Dr. Lueger, Magistratsdirektor Steyrer und der Vorstand des Präsidialbureaus Freiherr Geyerl bei. Der Bürgermeister betonte in einer Rede, es freue ihn ganz besonders, dass seitens einer Gemeinschaft die Thätigkeit eines Magistratsbeamten eine derartige ehrende Anerkennung finde.

Congress des Vereines der Beamten der Stadt Wien. Das Comité des unter dem Protektorate des Gemeinderaths-Präsidiums am 1. Februar d. J. im Saale des Stadtgarten stattfindenden Congresses des Vereines der Beamten der Stadt Wien hat sich am vorletzten Sonntag constituiert. Die grosse Anfrage nach Karten u. die warme Theilnahme, welche sich für diese Veranstaltung in der städtischen Beamtenschaft entfaltet, lässt mit Recht erwarten, dass dieser Congress ein Festball im vollen Sinne des Wortes werden wird. Der Bürgermeister Dr. Lueger hat sein Erscheinen in Aussicht gestellt. Karten sind beim Vereinssekretär Josef Stadt, Rathhaus, Hochstiege, erhältlich.

N.B. Die Einladungen u. Karten gehen den P.T. Redactionen am Montag durch die Rathhaus-Correspondenz zu.

Ottomanlotterie. Der Stadtrath hat nach einem Bericht des Hr. Schindler beschlossen, die am Sitzungsdienstag stattfindende Ziehung der städtischen Ottomanlotterie wie ein Vorjahr im Volkskeller des Rathhaus-Kellers abzuhalten.

Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VII. Stiftgasse 35
11. Jahrg. Wien, Montag 21. Jänner 1901 No 12

Südtirolag. Am letzten Dienstag hat der Gemeinderath bekanntlich den Beschluss gefasst, den Südtirolag am 23. Februar abzuhalten und hiezu die Städte der tirolischen Reichsfestes mit eigenen Briefen eingeladen. Die Einladungen gelangen heute zur Versendung. Die in Betracht kommenden Städte sind im Ganzen 33 z. B.: Bozen, Brixen, Lilli, Gemonitz, Sterzing, Glurns, Tyrol, Innsbruck, Klausenburg, Kufstein, Kramsach, Lienz, Lunberg, Meran, Meraner, Mühlbach, Neustift, Reichenberg, Rovereto, Rattenberg, Rattenberg, Sexten, Trient, Trient, Vorderau, Vintschgau, Wattens, Zell a. d. Pfitsch, Dr. Neustadt, Zara, Zwaan. Die Briefe, die dem Südtirolag zur Berathung vorgelegt werden sollen werden noch vom Wiener Stadtrath erörtert, hierauf vervielfältigt und jedem der einzelnen Stadtvertretungen zur Vorberathung übersendet werden. Für die Berathung des Südtirolages sind vorläufig zwei Tage, 23. und 24. Februar in Aussicht genommen.

Bezirksrathssitzung. Die Bezirksvertretung von Hietzing hält am Donnerstag den 24. d. M. eine ihre ordentliche öffentliche Sitzung ab.